

VERKAUFSPREIS: ZWEI EURO

# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

SONDERAUSGABE ZUM  
STADIONFEST II 0 0 VII



I.FCK FANCLUB  
FANINITIATIVE  
„JETZT ERST RECHT“



**TEUFELSKURIER** ©  
BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

# Impressum

**Teufelskurier des 1.FCK Fanclubs Faninitiative „Jetzt Erst Recht“**

**[www.fanini.de](http://www.fanini.de)**

**Herausgeber:**

1.FCK Fanclub Faninitiative „Jetzt Erst Recht“

**Redaktion:**

Redaktionsleitung: AstraNick[FI], Andy[FI]

Redaktionsassistentz: Chemsi, Hessenteufel, Lena, Betze Biene, AndyU, Lexxy

**Webmaster:**

AstraNick[FI], Andy[FI], BMW-supporter

**Titelgestaltung/Titellayout:**

Andy[FI], AstraNick[FI]

**Verlag und Vertrieb:**

[teufelskurier@fanini.de](mailto:teufelskurier@fanini.de)

[www.fanini.de](http://www.fanini.de)

**Erscheinungsweise:**

Vierteljährlich

© 2007

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 10 MDStV: AstraNick[FI],Andy[FI]

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Seite</b>	<b>1 - 2</b>	<b>Einführung, Entstehung und Grundsätze des 1.FCK Fanclubs Faninitiative "Jetzt Erst Recht"</b>
<b>Seite</b>	<b>3 - 4</b>	<b>Wir über uns..</b>
<b>Seite</b>	<b>5</b>	<b>FI - Motto Saison 2007/2008</b>
<b>Seite</b>	<b>6</b>	<b>Neues Forum der FI</b>
<b>Seite</b>	<b>7 - 8</b>	<b>Vorstellung des 1.FCK Fanclubs Faninitiative "Jetzt Erst Recht"</b>
<b>Seite</b>	<b>9 - 10</b>	<b>Entstehung der Fanfreundschaft FCK - 1860</b>
<b>Seite</b>	<b>11 - 12</b>	<b>Grüße von der Isar in die Pfalz</b>
<b>Seite</b>	<b>13 - 16</b>	<b>Fanfreundschaftschoreo 12.03.2007 FCK - 1860</b>
<b>Seite</b>	<b>17 - 20</b>	<b>Fanfreundschaftsbesuch in München</b>
<b>Seite</b>	<b>21 - 22</b>	<b>Aktion X-Tausend "Löwen kämpfen ums Grünwalder Stadion"</b>
<b>Seite</b>	<b>23</b>	<b>Sommergrillfest der FI Fanclubfußballturnier 2007</b>
<b>Seite</b>	<b>24</b>	<b>Lenas Kolumne</b>
<b>Seite</b>	<b>25</b>	<b>„Southies“ Kolumne</b>
<b>Seite</b>	<b>26 - 27</b>	<b>Lexxys Kolumne</b>
<b>Seite</b>	<b>28 - 29</b>	<b>Zyperns Kolumne</b>
<b>Seite</b>	<b>30 - 32</b>	<b>FI - Fankollektion</b>



## Einführung, Entstehung und Grundsätze der Faninitiative „JETZT ERST RECHT“

Wolfsburg, 13. Mai 2006 – die Uhr zeigt 17.20 Uhr .....

Eine Welt brach für viele FCK-Fans zusammen. Der zweite Abstieg in der Geschichte des 1. FC Kaiserslautern war gerade besiegelt. In dieser schweren Stunde wurde die Faninitiative „JETZT ERST RECHT“ geboren.

Mit Hilfe des Internetforums und Fanclubs [www.roteteufel.de](http://www.roteteufel.de) konnten schnell Kontakte und Sympathisanten für diese Faninitiative gefunden werden. Viele fragten sich aber: Was will die Faninitiative bewirken?

Diese Frage veranlasste uns, die wichtigsten Grundsätze in wenigen Worten zusammenzufassen:

- „Jetzt erst recht“ zum FCK zu stehen
- Bedingungsloser Zusammenhalt innerhalb der Fanszene
- Für gute Stimmung im Stadion sorgen
- Unterstützung des FCK bei möglichst vielen Spielen der Saison
- Wiederbelebung der Fanfreundschaft zu 1860 München
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Fangruppierungen des FCK
- Aktionen jeglicher Art, um unsere Solidarität zum FCK zu zeigen.

Schnell konnten sich viele Lautrer mit unseren Grundgedanken anfreunden. So entstanden in unserem ersten Projekt die T-Shirts der Serie 1:

### **... vom Teufel besessen – Ein Verein – für immer treu.“**

Binnen weniger Tage war diese Auflage an Fanshirts komplett vergriffen. Dank unserem FCK-Fanbeauftragten, Stefan Roßkopf, wurden uns zusätzlich einige weitere Exemplare genehmigt.

Des Weiteren konnten wir zum ersten Heimspiel unser Stadionbanner präsentieren. Dieser wird seitdem im Bereich der Südtribüne zu jedem Heimspiel präsentiert.

Nach dem großen Erfolg der ersten Shirt-Serie folgte eine weitere Edition – dieses Mal zierte unser eigens kreierter Fanini-Teufel Brust und Rücken.

### **... den Teufel im Blut – Kaiserslautern 1900 – Für immer treu!“**

lautet der Slogan der zweiten Serie der immer noch verfügbaren Shirts, Polos, Sweater etc.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Die Fanfreundschaft zu 1860 München wiederbeleben – eines unserer großen Ziele, welches wir dank der SOUTHSIDE-SUPPORTERS in Form von „erding“ alias Lothar Wollenweber sowie der „Sendlingerlöwin“ als Elke Beckert und „einLöwe“ Thomas Richter ohne große Probleme erreichen konnten. Weitere interessierte „Löwen“ kamen im Laufe der Zeit hinzu und ein Ende ist noch nicht in Sicht.

„Fanfreundschaftstour 2006/2007“ – so lautete der Slogan unseres Fanfreundschafts-Shirts, welches wir anlässlich unseres Auswärtsspiels beim TSV 1860 München entwarfen. Auch hier konnten wir voller Stolz sagen: Shirts binnen weniger Stunden restlos ausverkauft!

Am 22.10.2006 war es dann soweit – wir trafen unsere neuen Freunde in München, eine rauschende Party folgte, welche leider viel zu schnell zu Ende ging. Diverse weitere Treffen folgten – Weihnachtsfeier, Auswärtsspiele und eine Geburtstagsfeier – hier ist eine wahre Freundschaft entstanden, welche uns zu unserem letzten Projekt veranlasste: einen Fanfreundschaftsschal, der offiziell zum Heimspiel des FCK gegen den TSV 1860 München am 12.03.2007 auf dem Betzenberg vorgestellt wurde. Dort wurde auch unsere erste eigene Choreo präsentiert. Der Choreo-Löwe wurde eingepackt und ging nach seinem Einsatz auf dem Betze auf seine große Reise nach München und wurde dort im letzten Heimspiel der 60er dem Publikum präsentiert. Mehr zu den beiden Choreos könnt ihr hier im Teufelskurier nachlesen.

Auch im Mai diesen Jahres gab es für die FCK-Fans sportlich wieder keinen Grund zum Jubeln. Der FCK verpasste den direkten Wiederaufstieg.

Auch vor diesem Hintergrund muss man auch das Fanini-Motto der kommenden Saison sehen, das die User unseres Forums <http://forum.fanini.de> gewählt haben.

## „FCK – Never Surrender“

Das Motto wird auf vielen unserer Fanartikel in dieser Saison zu finden sein.

Natürlich stecken wir schon wieder mitten in den Planungen für die neue Saison 2007/2008: Das erste Auswärtsspiel des FCK ist zugleich das erste Heimspiel der 60er! Ein ganz besonderer Tag für unsere Fanfreundschaft wie wir finden, der auch besonders gefeiert werden muss.

Neben einem Fanfreundschaftsfußballspiel und der Vorstellung der neuen Fanfreundschaftsfahnen sind einige andere Aktionen geplant.

Nun noch ein Wort zum Schluss:

Die Faninitiative „JETZT ERST RECHT“ arbeitete lange Zeit auf der Internet-Plattform [www.roteteufel.de](http://www.roteteufel.de). Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für die Zusammenarbeit.

Seit Juni diesen Jahres steht die FI nun auf eigenen Füßen und hat sich gerade als FCK-Fanclub eintragen lassen. Der Mitgliedsbeitrag wird 2,50 € monatlich für Erwachsene und 1,50€ für Schüler und Auszubildende betragen.

Wer Interesse hat, die FI aktiv oder passiv zu unterstützen, der meldet sich bitte bei [astranick@fanini.de](mailto:astranick@fanini.de) oder [andy@fanini.de](mailto:andy@fanini.de)!



## Wir über uns...

**Gründungsdatum:** 13. Mai 2006

**Fanclub seit:** 07.07.2007

**Gründer:** Dominik Fuß alias AstraNick[FI]

**Aktive Mitglieder:** 24

**URL:** <http://www.fanini.de> Forum:<http://forum.fanini.de>

**eMail:** [astranick@fanini.de](mailto:astranick@fanini.de) oder [andy@fanini.de](mailto:andy@fanini.de)

Bisherige Projekte:

### **Juni 2006:**

- T-Shirts „...vom Teufel besessen“... Ein Verein – für immer treu!

### **August 2006:**

- Offizielle Präsentation der Faninitiative im Stadionradio und in der Stadionzeitung  
- Anfertigung eines Stadionbanners - Homepage der Faninitiative Jetzt Erst Recht  
[www.fanini.de](http://www.fanini.de)

### **September 2006:**

- Erste Kontakte zu den Southside Supporters - Fanfreundschaftstour-T-Shirts 1860 München/1. FC Kaiserslautern

### **Oktober 2006:**

- Design des FI-Teufels und Ernennung zum offiziellen Logo der Faninitiative, T-Shirts, Poloshirts, Sweater „...den Teufel im Blut“ „... Kaiserslautern 1900 – für immer treu“

### **Januar 2007:**

- Offizielle Aufnahme von Mitgliedern (aktiv/passiv) - Fanfreundschafts-Schals Southside Supporters / Faninitiative „Jetzt Erst Recht“

### **März 2007:**

- Fanfreundschaftsparty - Faninitiative Jetzt Erst Recht/Southside Supporters im Hofbräuhaus KL - Offizielle Vorstellung der Fanfreundschaft im Stadionradio und in der Stadionzeitung - Offizielle Vorstellung unseres nun vierteljährlich erscheinenden Fanzines „TEUFELSKURIER“

### **Mai 2007:**

2tägiger Aufenthalt bei den Southside Supporters, Besichtigung Gründwalder Stadion und Trainingsgelände des TSV 1860 München - Vorbereitung und Durchführung einer Choreographie im Süden der AllianzArena mit unserem Choreo-Löwen



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

## **Juni 2007:**

Neues Forum der Fanini Online - Trennung vom FC roteteufel.de

## **Juli 2007:**

- 07.07.07: Gründung des 1. FCK Fanclubs Faninitiative „Jetzt Erst Recht“
- Teufelskurier als Doppelausgabe in einer Auflage von 50 Einheiten
  - Angebot mit Aufklebern, Fanfreundschaftsfahnen und einem neuen Motto-2008-Shirt erweitert
  - Teilnahme mit einem Stand am 29.07.2007

Durch die Einführung von Mitgliedern ab dem 01.01.2007 und der Gründung des offiziellen Fanclubs am 07.07.2007 wurde die gesamte Struktur der Faninitiative neu gegliedert.

Des Weiteren wurden einige Arbeitsbereiche definiert und aktiven Personen zugeordnet:

### **Planung & Design:**

- Andy[FI], AstraNick[FI]

### **Kassenwart:**

- BMW-supporter[FI]

### **Organisation und Planung:**

- Chemsi, AstraNick[FI], Andy[FI]

### **Teufelskurier:**

- Andy[FI], AstraNick[FI], Chemsi, Hessenteufel, BetzeBiene[FI]

### **Fanfreundschaftspflege:**

- Markus1978, BMW-supporter, einLöwe, AstraNick[FI], Andy[FI]

### **Auswärtsfahrten:**

- BMW-Supporter; AndyU

### **Haus- und Hoffotograf:**

- Andy[FI], BMW-supporter[FI]

### **Webdesign & Administration:**

- AstraNick[FI], Andy[FI], BMW-supporter[FI]



## FCK – NEVER SURRENDER

### Das Motto der Faninitiative „JETZT ERST RECHT“ in der Saison 2007/2008

Die User unseres Forums <http://forum.fanini.de> haben das Motto für die Saison 2007/2008 gewählt. Mit einer Stimme Vorsprung gewann „FCK – NEVER SURRENDER“.

Schon die Auswahl des Mottos als auch die Abstimmung an sich standen sicher noch ganz unter dem Eindruck der letzten Saison und dem letztendlich verpassten Wiederaufstieg in die 1. Liga.

Never surrender - Niemals aufgeben – einst neben Kampfgeist und dem Ackern und Rackern eine Grundtugend und Stärken im Allgemeinen des deutschen Fußballs und natürlich im Besonderen des FCK.

Schon verloren geglaubte Spiele in der Vergangenheit wurden gewonnen, weil niemals aufgegeben wurde – gerne werden hier das Viertelfinale um den UEFA-Cup 1981/82 gegen Real Madrid oder das legendäre 7:4 am 20. Oktober 1973 gegen unsere bayerischen „Freunde“ aus München zitiert. Hier stand es nach knapp 60 Minuten 1:4. Diese FCK-Mannschaft, die damals auf dem Platz stand, war fußballerisch sicher den Bayern unterlegen. Aber der Kampfgeist, der unbedingte Siegeswille, das „Niemals aufgeben“ dass war unsere Stärke und hat dazu geführt, dass ein von vielen schon verloren geglaubtes Spiel noch gedreht werden konnte. Und wie!

Man braucht aber gar nicht so weit zurückzugehen. Ein Beispiel aus der näheren Vergangenheit zeigt, dass das „Niemals aufgeben“ nicht nur das Team, sondern auch die Fans betrifft – denn nebenbei: „FCK“ das sind nicht nur die 11 Mann die auf dem Platz stehen, sondern auch wir Fans! Erinnerungen an das 2:1 diesmal tatsächlich gegen unsere bayrischen Freunde - die 60er: Das Siegtor gehört uns Fans. Wir haben nicht aufgegeben, wir haben unsere 11 Mann nach vorn geschrien, wir haben den Ball ins Tor „getragen“.

„FCK – Never surrender“ ist damit nicht nur ein Aufruf an die Mannschaft zu kämpfen, zu alten Stärken zurückzufinden, sich durchzubeißen und durchzuhalten, sondern auch ein Plädoyer für uns Fans: Niemals aufzugeben, hinter der Mannschaft zu stehen, auch wenn's im Spiel mal nicht zusammenläuft und auch dann wenn es in der kommenden Saison Phasen geben wird, in denen unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt sein wird.

**Wir sind der 12. Mann**, das dürfen wir nie vergessen. Wir müssen den Betze wieder zur „Hölle“ machen!

In diesem Sinne:

„Wir dürfen nie aufgeben, selbst wenn alles noch so schlecht aussieht, selbst, wenn wir nicht mehr daran glauben können, jemals wieder Erfolg zu haben. Es öffnet sich immer wieder eine Tür.“ (Norman Vincent Peale)





# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

## Neues Forum der „Fanini“

Das neue Forum der fanini präsentiert sich seit 01.05.2007 in neuem Gewand



**Webadresse:** <http://forum.fanini.de>

### 1.) Rund ums Portal:

Hier findet ihr Informationen über das Forum. Gerne könnt ihr auch dort Verbesserungsvorschläge anbringen, damit ihr Euch noch wohler im Forum fühlt.

### 2.) Fußball – Total:

Hier ist sowohl der nationale als auch der internationale Fußball zu Hause. Aktuelle Informationen findet ihr hier.

### 3.) 1. FC Kaiserslautern – News:

In diesem Bereich präsentieren wir alle Informationen über unseren geliebten FCK. Egal ob es die Mannschaft ist, das Management oder unser Fritz-Walter-Stadion. Dank unserer Trainigskibitze seid ihr immer up to date, was unsere Jungs so alles beim Training treiben. Außerdem werden dort Berichte über jeden Spieltag zu finden sein.

### 4.) Off-Topic:

Nach Herzenslust könnt ihr im Laberthread nicht nur über den FCK diskutieren, sondern auch über alltägliche Dinge.

Desweiteren bieten wir Euch dort eine Ecke „User helfen User“, in der ihr eure Hilfe bei alltäglichen Dingen anbieten könnt oder auch Helfer suchen könnt.

### 5.) Fanclub-Mitgliederbereich

Unser Forum verfügt über einen eigenen Mitgliederbereich. Um diesen Bereich zu betreten müsst ihr Fanini-Mitglied sein.

Dort findet ihr alles zu den geplanten Projekten, zu den Auswärtsfahrten und alles über die Fanfreundschaft zu den Löwen.

*Wir wünschen viel Spaß im Forum!*



## 1. FCK Fanclub Faninitiative „Jetzt Erst Recht“

seit 07.07.2007 offizieller Fanclub des 1. FC Kaiserslautern

### **Wie werde ich Mitglied im Fanclub "Faninitiative Jetzt Erst Recht" ?**

Wenn Ihr Euch in folgendem Anforderungsprofil wiedererkennt, dann seid Ihr bei uns richtig:

Wir suchen fleißige Mithelferinnen und Mithelfer für die Abwicklung der anstehenden Aufgaben:

- Hilfe bei Gestaltung weiterer Fanutensilien
- Hilfe bei Planung und Organisation von Fanfesten, Busreisen und anderen Feiern
- aktive Beteiligung bei anstehenden Projekten
- Entlastung / Zusammenarbeit anderer Mitglieder in Engpasssituationen
- Hilfe in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit
- Einbringen von Ideen und Verbesserungsvorschlägen
- Registrierung und Teilnahme am Faniniforum <http://forum.fanini.de>

Solltet Ihr auch noch eine positive Einstellung zur Fanfreundschaft zu den SOUTHSIDE SUPPORTERS und dem TSV 1860 MÜNCHEN mitbringen, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Die Liebe zum FCK versteht sich als Mitglied natürlich von selbst.

### **Was kostet Euch die Mitgliedschaft im Fanclub Faninitiative Jetzt Erst Recht?**

Die Mitgliedschaft kostet ab 01.08.07 2,50 EUR pro Monat. Für SchülerInnen und Studierende ermäßigt sich der Beitrag nach Vorlage entsprechender Ausweise auf einen Mitgliedschaftsbeitrag von EUR 1,50 pro Monat.

### **Was bringt Euch die Mitgliedschaft im FC Faninitiative Jetzt Erst Recht?**

Jedes Mitglied hat Vorkaufsrecht auf alle FI-Fanutensilien.

Als Mitglied bekommt man einen Preisnachlass auf alle Fanini-Utensilien.

Es besteht auch die Möglichkeit an der Teilnahme an den Fanini-Auswärtsfahrten.

Als Mitglied habt Ihr Zugang zum Member-Bereich unserer Homepage inkl. Foto- und Videomaterial und erhaltet den Newsletter zu geplanten Projekten sowie Statusberichte.

Ihr werdet auf eine Menge von FCK-Fans treffen, die gemeinsam etwas für Ihre „große Liebe“ bewegen möchten.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

## Wie bewerbe ich mich um eine Mitgliedschaft im Fanclub?

Wer Interesse hat - einfach im Forum der Fanni (<http://forum.fanini.de>) eine Private Nachricht (pn) an eines der Vorstandsmitglieder senden.

Eine Mitgliedschaft im 1.FCK Fanclub Faninitiative "Jetzt Erst Recht" kann nur durch eine Begutachtung der Interessen des Bittstellers erfolgen und wird durch den Vorstand geregelt und entschieden.

Wir von der Faninitiative würden uns freuen, genau Dich hier begrüßen zu können!

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Eure Fanini

### **Vorstand:**

Dominik Fuß (Vorsitzender)  
Andreas Delp (stellv. Vorsitzender)  
Christophe Veron (Kassenwart)  
Andrea Stuck (Schriftführer)  
Dietmar Schmitt (Vergnügungsausschuß)

### **Sitz des Fanclubs / Adresse:**

#### **Sitz:**

Kaiserslautern

#### **Adresse:**

1. FCK Fanclub "Faninitiative JETZT ERST RECHT!"  
Postfach 35 48  
67623 Kaiserslautern

[www.fanini.de](http://www.fanini.de) \* <http://forum.fanini.de>



## FCK und 1860

### Entstehung der Fanfreundschaft

Der Legende nach entstand die Fanfreundschaft zwischen den Münchner Löwen und den Roten Teufeln im Jahr 1984, als beim Aufstiegsspiel zwischen dem FC Homburg und dem TSV 1860 München Homburger Hooligans die Löwen mit Baseballschlägern angriffen, woraufhin Lautrer Fans die Löwen unterstützten.

Was die beiden Clubs ansonsten noch verband, war und ist der gemeinsame Erzfeind - nämlich der FC Bayern München, Lokalrivale der Löwen und seit jeher Intimfeind der Roten Teufel.

Es entstanden zwischen einigen Fanclubs der beiden Mannschaften teilweise sehr herzliche Freundschaften, die auch privat gepflegt wurden. Es wurden wechselseitig Spiele des anderen Teams besucht, und viele erinnern sich noch mit Gänsehaut, wie aus dem Löwenblock "Kaiserslautern!" und aus dem Lauternblock "60" geschrien wurde...

Mit der Zeit schliefen die meisten dieser Kontakte jedoch leider wieder ein. Der Freundschaftsgedanke war zwar etwas verschüttet, aber er lebte noch.

Und so machte sich die Faninitiative "Jetzt erst recht", die sich nach dem Abstieg des 1. FCK aus der ersten in die zweite Liga gegründet hatte, ans Werk, die gute alte Fanfreundschaft wiederzubeleben und rannte bei den Löwen offene Türen ein....

Allen voran die Münchner Gruppe der "Southside Supporters" stand dem Vorhaben von Anfang an sehr positiv gegenüber. Bald wurden die ersten gemeinsamen Projekte gestartet, T-Shirts und Fanschals mit den Logos der beiden Fangruppierungen hergestellt.

Den ersten freundschaftlichen Glanzpunkt gab es beim Auswärtsspiel der Roten Teufel bei den Löwen.

Die Lautrer wurden überaus herzlich empfangen, vom Stadionsprecher der „Sechzger“ als Freunde begrüßt, und als der Lautrer Fanblock den bekannten Schmähdgesang gegen die Bayern anstimmte, stieß er bei den Löwen auf begeisterte Zustimmung.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Nach dem Spiel wurden dann in privatem Rahmen die ersten persönlichen Freundschaften geknüpft.

Es folgten Besuche der Southside Supporters auf dem Betzenberg zum Spiel gegen den FC Augsburg, der Lautrer beim Gastspiel der 60er gegen den OFC und eine gemeinsame Weihnachtsfeier wurde veranstaltet.



Derweil liefen die Planungen für den Besuch zum Rückspiel der Löwen in Kaiserslautern. Keiner wusste über das genaue Vorhaben der Fanini und alle freuten sich darauf, was sich die Initiatoren haben einfallen lassen, um den Münchner Freunden einen schönen Empfang zu bereiten hat jeder gesehen! Dazu mehr an anderer Stelle. So hieß es nur: 60 und der FCK!



## Grüße von der Isar in die Pfalz!

Ein Servus an die Freunde der Faninitiative „Jetzt Erst Recht“ von den Southside Supporters aus München. Obwohl wir in erster Linie Löwenfans sind, haben wir doch die Gelegenheit bekommen, uns schon in der ersten Ausgabe des „Teufelskurier“ vorzustellen. In der jüngeren Vergangenheit der Fanini haben wir ja auch schon eine gewisse Rolle gespielt.

Beim Spiel der Roten Teufel in München im vergangenen Jahr kam nach ersten Kontakten via Internet dann auch der erste persönliche Kontakt zustande. Wir wussten, Euch ist es sehr wichtig, die etwas eingeschlafene Fanfreundschaft zu den Fans des TSV 1860 wieder zu beleben.

Vielen von uns liegt diese Freundschaft ebenfalls sehr am Herzen, da liegt es doch nahe, unsere Aktivitäten zu verbinden. So geschehen schon bei dem erwähnten Spiel in München.

Nun aber ein paar Worte zu uns, unserer Idee...

Wieso Southside Supporters?

Bei den Heimspielen vom TSV 1860 ist die eigentliche „organisierte“ Fankurve im Norden. Da die meisten Freunde von uns aber keiner Organisation im Sinne von Fanclubs angehören, sind sie halt in der Southside gelandet. (Den Begriff „Südkurve“ mögen wir nicht so, weil dies die Fankurve unseres „innig geliebten Lokalrivalen“ ist).

Hier fanden sich gegen Ende der Saison 2005/2006 die ersten Fans zusammen, die den Support in unserer Kurve etwas mehr koordinieren und zusammen führen wollen.

Wir verstehen uns aber definitiv nicht als eine Ultrabewegung, wir wollen einfach den Fans in unserer Umgebung im Stadion einen Anlaufpunkt bieten, um gemeinsam unsere Löwen zu unterstützen und den benachbarten Gästefans zu zeigen, wer der Chef im Haus ist.

Wieso Fanfreundschaft mit dem FCK? Viele von den „älteren“ unter uns können sich noch erinnern, wie die Fanfreundschaft mit den Fans des FCK zu ihrer Blütezeit aussah und wenn dann alte Geschichten ausgekramt werden, kommen sie gar nicht mehr aus dem Schwärmen heraus.

Es gibt zwischen Teufeln und Löwen sicher auch eine Menge Gemeinsamkeiten, angefangen von der sprichwörtlichen „Liebe“ zu einem anderen Münchner Verein bis zur beinahe unerschöpflichen Leidenschaft und Treue der Fans zu ihrem Verein.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

In einer Zeit, wo in Medien nur zu gerne von Ausschreitungen rivalisierender Fangruppen berichtet wird, ist so ein freundschaftliches Verhältnis zwischen uns ein Beispiel, dass der Fußballfan an sich kein Schwerverbrecher ist und nicht als solcher behandelt werden muss.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine Menge gemeinsamer Erlebnisse und auch Partys. Lasst uns den freundschaftlichen Geist in gemeinsamen Unternehmungen pflegen. Wir werden eine Menge Freude haben.

Grüße aus München. 60 und der FCK Eure „Southies“





## FANFREUNDSCHAFTSCHOREO

„Das Wappen der Gästemannschaft in voller Pracht  
in der „heißesten Kurve“ Deutschlands!!!“

Samstag, 03.03.2007 10:00 Uhr - Nordtribüne Fritz-Walter-Stadion. Stefan Roßkopf, Fanbeauftragter des FCK, öffnet der Faninitiative „Jetzt Erst Recht“ die Türen um ein Projekt umzusetzen welches im Vorfeld mit viel Leidenschaft geplant und wofür wie ein Löwe gekämpft wurde.

### DIE FANFREUNDSCHAFTSCHOREO ZUM HEIMSPIEL GEGEN 1860 MÜNCHEN



Unsere „blauen Freunde“ aus München wussten nicht was wir geplant hatten, es sollte eine Überraschung werden. - sie wussten nur, das „irgendwas“ was geplant war, dass es jedoch etwas im Deutschen Fußball einmaliges zu sehen gibt, hätte sich keiner in seinen kühnsten Träumen ausgemalt. Selbst die DFL hatte auf [www.Bundesliga.de](http://www.Bundesliga.de) mit den Fanbeauftragten vor den Spiel gesprochen, wie es mit Fanfreundschaften derzeit bestellt ist. Die DFL kam damals zum Entschluß, das es die Fanfreundschaften wie in den 80er & 90er Jahren nicht mehr gibt.

An diesem und am folgenden Samstag taten die Mitglieder der „Fanini“ und befreundete Helfer einen Großen Schritt um die Alten Zeiten wiederzubeleben.

Am Ersten Samstag wurde das FCK Wappen Mithilfen von Overheadprojektoren auf eine ca. 12m x 12m große, dafür angefertigte Blockfahne übertragen.

Es machte der Truppe sichtlich Spaß, das geliebte FCK Logo in solch einer Größe zu „basteln“. Sicherlich wurde es bei weitem nicht so groß wie bereits andere FCK Wappen zuvor, welche in der Westkurve hochgezogen wurde, sollte es aber auch nicht. Sinn war – ein Zeichen zu setzen!

Gleichzeitig wurde auch noch ein Banner gesprüht, welches den Slogan unserer Fanfreundschaft trug – „Tradition verbindet“.

Gegen Abend waren wir dann alle bei Pizza und Cola stolz auf das, was wir am ersten Tag erreicht hatten.

Die Blockfahne und der Banner waren fertig! Eine Woche Später wurde das Wappen der Löwen gebastelt. Wir hatten uns schon beim FCK Logo Gedanken gemacht wie es werden soll. Der Löwe hat so viele Filigrane Zeichnungen, das FCK Logo erschien durch seine Rundungen leichter herzustellen.







# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Wir waren überrascht wie problemlos das Übertragen des Löwens auf die Folie war, nach wenigen Stunden war das Werk vollbracht. Die Choreo war fertig zum testen im Stadion.



Darauf haben viele hingefiebert, einmal das Stadion abseits vom Spieltag zu sehen, einmal den heiligen Rasen zu berühren.

Für viele ein einmaliges, nicht zu vergessendes Erlebnis!

Dennoch war für diesen Moment nicht viel Zeit, die Choreo musste geprobt werden.

Wir hatten uns einen nicht ganz einfachen Ablauf ausgedacht.

Das FCK Logo sollte in zwischen Block 8.1 - 9.1 und das 60er Logo zwischen 9.1 und 10.1 hochgezogen werden und danach zur Mitte hin zusammenwandern, bis sie sich treffen. Der Banner darunter quer vor die Blöcke 8.1 und 9.1- Die Probe klappte ziemlich Problemlos!

Es war Montag, 12.03.2007 – eine Delegation der Southside-Supporters und Faninianhängern hatten sich bereits zur Mittagszeit in der Lauterer Innenstadt getroffen um vor dem Spiel auf die Fanfreundschaft und das bevorstehende Spiel anzustossen.

Gegen 20:00 Uhr war es soweit, die Vorstände beider haben im Stadionradio nochmals über die Fanfreundschaft informiert und den zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten „Fanfreundschaftsschal“ vorgestellt.

Dann ging es los, der Puls stieg – jeder der eingeteilten Helfer war auf seinem Platz, fehlende Personen wurden schnell von den Trommlern vor der West ersetzt.

20:15 Einlauf der Mannschaften, ein Moment , wo es allen Helfern heute noch eiskalt den Rücken runterläuft, die beiden Blockfahnen werden von der ausverkauften Westkurve hochgezogen.

Beide Vereinswappen bewegen sich langsam Aufeinander zu und treffen schließlich in der Mitte zusammen. Gleichzeitig wird von den Helfern vor der West der Banner



hochgehalten – Tradition verbindet. Man vernimmt lautes Klatschen sowie „60zig und der FCK“ Gesänge aus dem Gästeblock.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

So etwas hat es noch nie gegeben. Das Wappen der Gästemannschaft in voller Pracht in der „heißesten Kurve“ Deutschlands!!!

Die Fanfreundschaft lebt! Das Fanfreundschaftsherz im Herz der Pfalz hat angefangen kräftig zu schlagen – in diesem Moment wurde ein einmaliges Zeichen gesetzt.

Die vielen Bilder und Videos auch im TV, welche gemacht wurden, zeigen das große Interesse an dieser Aktion.

Gerade in der letzten Zeit gab es immer mehr Übergriffe zwischen den Fanlagern vieler Mannschaften. Das muß nicht sein.

Die Fanfreundschaft zwischen 1860 und dem FCK lebt.

Es gibt auf beiden Seiten Gruppen, welche der Freundschaft immer noch skeptisch gegenüber stehen. Durch solche und ähnliche Aktionen werden wir aber immer wieder darauf aufmerksam machen, dass es nicht nur zu keiner Gewalt zwischen Fans geben darf, sondern auch wahre Freundschaften, auch private, zwischen beiden Fanlagern entstehen und vorallem bestehen können!



Danke an dbb und Mathias(Köln) für die Fotos



## DANKE!

Ein großes Dankeschön Allen, die mit tatkräftiger Hilfe oder Spenden am Zustandekommen der Choreo beim Gastspiel von 1860 München am 12.03.2007 mitwirkten.

Ohne Eure Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, dieses für uns so wichtige Projekt zu verwirklichen.

Vielen Dank auch an die Familien, die in dieser Zeit etwas zu kurz gekommen sind, da unzählige Arbeitsstunden für das Projekt investiert und wie ein Löwe für die Umsetzung gekämpft wurde.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch bei zukünftigen Projekten auf Eure Unterstützung zählen können.

Faninitiative „JETZT ERST RECHT“

AstraNick[FI]  
Vorstandsvorsitzender

Andy[FI]  
Stellv. Vorstandsvorsitzender



## Fanfreundschaftsbesuch in München

### 1 Jahresfeier der FI und wieder eine Choreo!

Am frühen Morgen des 12. Mai machten sich 5 Mitglieder der Fanini auf, um ein Wochenende bei Ihren Freunden in München zu verbringen.

Das Wetter war bereits Tage vorher für den Monat Mai wie ein Märchen, schöner konnte man es sich nicht wünschen. Es wurden 30 °C vorausgesagt.

Gegen 12.00 Uhr kam die Delegation in München an und man traf sich bei Erdinger und Müncher-Weisswurst bei sendlingerlöwin alias Elke.

Sofort war diese unbeschreibliche Herzlichkeit zu spüren, die Vorfreude auf das gemeinsame Wochenende. Vor lauter Erzählungen hatten wir uns so verplappert das wir die erste Halbzeit des U20 Spiels der 60ziger verpassten. Zur 2. Halbzeit eingetroffen waren wir überwältigt von dem Charme des altehrwürdigen Grünwalder Stadions inmitten der Stadt.

Ein sehr gepflegter Rasen, dagegen das schon sehr renovierungsbedürftige Arena, welche an Stadien wie zum Beispiel das des SV Darmstadt 98 erinnert.

Nichts desto trotz ist der Geist der 60ziger dort noch sehr stark zu spüren, man fühlt sich sofort wohl, das Stadion erzählt im Gegensatz zu den Neuen, die aus einem Guss gefertigt werden, an jeder Stelle eine andere Geschichte.

Wir wurden im Grünwalder von einigen 60ziger angesprochen. Sie hatten uns an unseren Fanfreundschaftsshirts erkannt. Es war erstaunlich, wie viel diese über die Fanini und unseren gemeinsamen Aktionen wussten.

Nach längerem Plausch sprachen Sie uns Mut zu, auch in dieser Schwierigen Zeit weiterhin daran festzuhalten die Freundschaft wieder aufzubauen. Gerade die älteren Semester wünschen sich die alte Zeiten zurück als vor und nach dem Spiel zusammen gefeiert wurde.

Auch an einem Banner, welcher im Stadion hing, konnte man sehen das FCK und 1860 immer noch zusammengehören.

An dieser Stelle sei erwähnt - das Spiel der U20 ging leider verloren. Autogramme für die anwesenden Kinder wurden jedoch freiwillig geschrieben – nur der Wunsch nach einem Ball „Isch will ä Ball“ wurde nicht erfüllt.

Im Anschluss ging es mit der S-Bahn zum Trainingsgelände der Löwen.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Bereits vor dem Gelände machten wir halt und staunten nicht schlecht, ein mit Wildschweinfell „geschmücktes“ Motorrad.

Beim Versuch ein Bild zu machen lief jemand genau in diesem Moment vor die Linse – was natürlich gleich mit, „danke ich wollte gerade nen Bild machen“ kommentiert wurde. Was nicht aufgefallen war, es handelte sich bei dieser Personen um einen gewissen Herrn Harald Cerny – der dazu aber nichts sagte.

Da das Training bereits beendet war, warteten wir auf die Spieler. Solange setzten wir uns in den kleinen Biergarten auf dem Trainingsgelände und gönnten uns bei diesem herrlichen Wetter die eine oder andere „Hoibe“ und schauten Torben Hoffmanns Tochter beim Spielen auf den aus Stein gemeißelten Löwen zu. Familiär isstes dort.

Nach und nach kommen die Spieler aus der Umkleide und stehen zu einem netten Plausch und Autogramm und Bildern ohne Zeitdruck zur Verfügung. Sogar der Busfahrer und ein Soapdarsteller (FCK und Löwenfan) waren zu Spaß jederzeit zu haben.

Alles in allem ein schöner Nachmittag, welcher mit einem Interview mit EX-FCK Profi und jetzigen 60zig Goalgetter Berkant Göktan abgerundet wurde.

Das ganze Interview ist in unserem Forum in Bild und Ton zu finden.

Am Abend stand bei „sendlingerlöwin“ dann ein gemütliches Abendessen mit weiteren unzähligen „Halben“ an. Mann kann gar nicht beschreiben, wie viel Mühe „Elke“ sich mal wieder mit uns Lautröööörn gemacht hat.

Gegen Mitternacht waren wir dann - von diesem tollen Tag alle geschafft - todmüde ins Bett gefallen. Es war auch gut, so „früh“ ins Bett zu gehen, denn am Sonntag stand das Spiel 1860 gegen Hansa Rostock auf dem Programm.

Bereits um 10.30 Uhr hatten sich die Southside Supporters und die Delegation der Fanini vor der Allianz Arena (Schlauchboot) getroffen.

An diesem Morgen würde anlässlich des letzten Heimspieltages eine Choreo Seitens der „Southies“ vorbereitet.

Über den Lieferantenzugang und Katakomben, betraten wir den Innenraum der Allianz Arena. Der Anblick vom Rasen auf die Ränge ist schon beeindruckend, aber wie bereits in Bezug auf das Grünwalder Stadion erwähnt, fehlt hier die Sprache, die das Stadion spricht.

So durchdacht das ganze Stadion auch ist, mit Hightech voll gestopft, so hässlich sind die Betonmauern die zwischen Oberrang und Dach die Tribüne schließen.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Was uns sehr gefallen hat, sind die Sanitären Anlagen und Speisen- und Getränkestände, welche schnell zu erreichen sind und auch in Ihrer Dimension lange Wartezeiten nahezu ausschließen.

Zurück zur Choreo.

In den Blöcken 112 und 113 (Südkurve) wurde mit den Vorbereitungen für die Choreo begonnen. Der Erste Probelauf verlief ohne Probleme, so dass man rechtzeitig zu Spielbeginn alles am rechten Platz hatte und jeder informiert war. Da es die erste Choreo der „Souhties“ war, konnten wir mit den Erfahrungen, die wir bei unserer gesammelt hatten, ein wenig behilflich sein.

Pünktlich zum Einlaufen der Mannschaften würde die Choreo hochgezogen und bis Spielbeginn hochgehalten. Alles hat hervorragend geklappt.

Zum Spielverlauf ist nicht viel zu sagen, die Löwen verloren gegen Rostock 1:2 (0:2) und damit hatte Hansa bei gleichzeitigem 1:1 unserer Teufel in Jena den Aufstieg zu 99% perfekt gemacht.

Nach dem Spiel standen die Southies und die Fanini noch zusammen bei Wurst und Cola und ließen das Wochenende noch mal Revue passieren. Beide Seiten kamen zu dem Entschluss: solche gemeinsamen Aktionen müssen noch viel öfters gemacht werden.... Pläne wurden bereits angefangen zu schmieden.

Der Abschied war beiderseits herzlich, man drückte sich fest und hoffte auf ein schnelles Wiedersehen, welches nun schon zu Beginn der neuen Saison 2007/2008 am 2. Spieltag stattfinden wird. Nach diesem Ausflug und den gesammelten Impressionen ist zu bekräftigen, die Fanfreundschaft wächst weiter!

Wir können es heute schon kaum erwarten unsere „blauen Freunde aus München“ wieder zu sehen!





# TEUFELSKURIER ©

BY FANINITIATIVE ..JETZT ERST RECHT™

## Fotoecke zum Fanfreundschaftsbesuch





## Aktion X-Tausend

### Löwenfans kämpfen für den Erhalt des Grünwalder Stadions

Liebe FCK-Fans,

auf Wunsch einiger Freunde der Faninitiative JETZT ERST RECHT haben wir als Löwenfans uns entschlossen, für den Teufelskurier einen Rückblick zu wagen auf den 18. Mai 2007.

Was ist besonderes an diesem Tag? Auf den ersten Blick nicht viel. Die U23 der Löwen spielt im heimischen Stadion an der Grünwalder Strasse in der Regionalliga Süd gegen den SV Wehen, der zu diesem Zeitpunkt bereits feststeht als Aufsteiger in die 2. Bundesliga. Für die „Kleinen Löwen“ geht's aber noch immer um den Klassenerhalt.

Ausserdem steht und stand für viele Löwenfans noch etwas im Raum. Schon seit sehr langer Zeit liegt einer Menge Löwenfans die Frage des heimischen Stadions im Magen. Ob das im Münchner Olympiastadion war oder jetzt in der Allianz Arena. So richtig heimisch fühlen sich viele Löwen in keinem der beiden Stadien. Zu allem Überflus plant die Stadt München, das Grundstück, auf dem das „Sechzger“ steht, 2010 zu verkaufen.

Normalerweise bedeutet dies das Aus für ein traditionsreiches Stadion, welches beiden Münchner Großvereinen als Spielstätte dient(e) aber vielen Löwen eine Heimat ist. Einige Unentwegte haben daher lange vor dem 18.5.07 die Aktion X-Tausend ins Leben gerufen mit dem Ziel, zu diesem einen Spiel möglichst viele Löwenfans zu mobilisieren und die Kleinen Löwen zu unterstützen und so ganz nebenbei den Giesinger Berg zum beben zu bringen...

So kam im Löwenforum (dem größten 60er Forum im Internet) der Aufruf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und was dann passierte, war nur noch Gänsehaut pur. Viele Fans meldeten sich zu Wort, um aktiv bei der Vorbereitung zu helfen. Es wurde an Anzeigen- und Flyer-Kampagnen getüftelt, die ja auch Geld kosten. Also wurden hier in wenigen Wochen über 18600 Euro an Spenden gesammelt, damit war die Aktion locker finanziert. Auch unser Verein unterstützte nun die Aktion mit seinem Know How, Sponsoren klinkten sich ein und der Abend kam immer näher. Die Aufregung stieg immer mehr an, als sich dann an besagtem Abend 7000 Löwenfans in Giesing einfanden und den Stadteil in ein weiß-blau-weißes Fahnenmeer verwandelt haben. Die mitgereisten handgezählten 37 Fans aus Wehen waren jedenfalls sichtlich beeindruckt.







# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Die Löwenfans haben sich dann im Stadion versammelt und von Anfang an die Spieler angefeuert und sich selbst sowie das Sechzger Stadion gefeiert und besonders mit „You´ll never walk alone“ für eine Wahnsinns-Atmosphäre gesorgt.

Kurz zum Sportlichen: Nach etwas über 50 Minuten führte der SV Wehen mit 2:0, aber die weißblaue Wand stand hinter den Löwen und hat die jungen Spieler nach vorne gepetscht, die dann in einer sensationellen Aufholjagd noch ein 2:2 erreichten. Der eine Punkt brachte zwar in dem Moment keine Sicherheit in Sachen Klassenerhalt, aber war mit Sicherheit ein Wahnsinns-Erlebnis nicht nur für die Spieler auf dem Platz.

Alles in allem war es für viele Besucher an diesem Abend ein Highlight der letzten Jahre, weitere werden folgen. Es sind bereits Aktionen in Planung, die diesen Abend noch toppen sollen. Wir sind voller freudiger Erwartung...

Gerne erzählen wir auch hier, wie es war. Sei es im Teufelskurier oder bei nem gemeinsamen Kaltgetränk.





## Sommergrillfest der Fanini super Wetter und jede Menge kaltes Bier

Am 14. Juli bei über 30 °C fand das diesjährige Grillfest der FI statt. Nicht wie man eigentlich denken möchte in der Pfalz sondern im schönen Hessen bei Urfperd[FI].



Bereits zur Mittagszeit draf man sich um den ganzen Tag zusammen zu verbringen, ein paar Mitglieder hatten eine bis zu 200km weite anreise, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Bis weit nach Mitternacht wurde in "Didis Grilloase" gefeiert.

Alles in allem ein sehr schöner Tag den wir schnellstmöglich wiederholen möchten.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Didi für seine Mühen !!!

## Fanclubfußballturnier 2007

### Trotz nur einer Niederlage die Zwischenrunde nicht erreicht

Zum diesjährigen FCK Fanclubfußballturnier hatte sich die FI mit den Saarpfalzdevils zusammengeschlossen. Leider hatten wir die Qualifikation zur Zwischenrunde nicht geschafft.

Trotz einer Serie von 3 Spielen ohne Niederlage, nach der 1:4 Eöffnungsspielniederlage hat es leider nicht gereicht.

Ein Tor der gengnerischen Mannschaft in der Schlußminute zum 2:2 hat uns leider aus unseren Träumen gerissen.



Dabeisein ist alles, war das Motto vor Begin,es wäre mehr Möglich gewesen, aber es hat nicht sollen sein.

Nächstes Jahr müssen wir uns als Ziel die Zwischenrunde auf die Fahne schreiben und vorher mehr trainieren :-).

Vielleicht spielt auch das Wetter dann mit und es schüttet nicht so wie im diesen Jahr.



## Hinter den 7 Bergen, bei den 7 Zwergen, da trainiert der FCK...

**Lenas Kolumne „Fröhnerhofgeflüster“ im FI-Forum**

**Ihr „Einsatzort“:**

Tief im dunklen Wald, hinter 7 Bergen, bei den 7 sieben Zwergen, da liegt der Sportpark „Rote Teufel“. So oder so ähnlich könnte man die Lage des Nachwuchs-Leistungszentrums des FCK bezeichnen. Tatsächlich jedoch liegt der „Fröhner Hof“ zwischen Mehlingen und Enkenbach-Alsenborn.

Mit seiner Größe von 27 Hektar bietet der Sportpark dem Junioren- und dem Amateur-Team des 1. FC Kaiserslautern einen optimalen Platz zum Trainieren und für Lena die idealen Voraussetzungen den Profis auf die Füße zu schauen - denn der Profikader des FCK verlagert sein Training häufig auf das ruhige Trainingsgelände.

Das Herzstück des Sportparks bildet die Rollrasen-Fläche von 25.740 qm, also von drei vollständigen Fußballfeldern. Diese Rasenfläche, an die sich ein Koordinationsparcours mit 25 Übungsstationen zum Wald hin anschließt, bildet häufig den Trainingsplatz der Amateure.

Des Weiteren stehen im Sportpark ein Allzweck-Hockey –Kunstrasenfeld, ein weiteres Kunstrasenfeld, drei Fußballtennis-Felder, ein Streetsoccer-/Basketball-Feld, eine 200m lange Rindenmulch-Waldlaufstrecke, eine Hang-Langlaufstrecke, eine Technikwand und –pendel sowie eine Pass-Station und Koordinationstreppen zur Verfügung.

Ein weiterer Rasenplatz, neben dem Kunstrasenfeld, wird von den Profis als Trainingsplatz genutzt. Hat aber auch bei Spielen der Junioren seinen Einsatz.

Während auch die Amateure den Sportpark als Trainingsgelände nutzen, finden dort auch hauptsächlich die Spiele der 15 Junioren-Teams statt.

Gegenüber des Haupthauses, in dem sich neben der Hausmeisterwohnung der Familie Würtz, auch die Geschäftsstelle des Nachwuchs-Leistungszentrums unter der Leitung von Uwe Stöver, sowie eine Reihe von Kabinen befindet, liegen ein kleiner Kraftraum sowie ein kleiner Speisesaal.

Adresse des Sportparks:

Nachwuchs-Leistungszentrum (NLZ) Sportpark "Rote Teufel"

Werner-Lieblich-Straße 1

67678 Mehlingen

Seid gespannt was Lena vom Training im Fröhnerhofgeflüster des FI-Forums zu berichten hat !



## Löwengrüsse in die Pfalz!

Da ist nun wieder eine neue Ausgabe des Teufelskurier erschienen und wieder melden sich Freunde aus der Hauptstadt des Bieres zu Wort, die Southside Supporters.

Einige von Euch haben ja sicher noch unsere kleine Vorstellung im Gedächtnis, die in der ersten Ausgabe erschien. Für alle, die uns noch nicht kennen, ein Satz zur Erläuterung: Bei den Heimspielen des TSV 1860 München sind wir in der südlichen Kurve der Allianz Arena zu finden und bilden somit den 13. Mann für unsere Löwen, denn der 12. Mann steht im Norden.

Aufgrund der Tatsache, dass wir in der Allianz Arena 2 Stehplatzkurven für die Heimfans haben, ist unsere Idee dazu entstanden, den Support für die Mannschaft dann auch von 2 Kurven aus zu führen.

Nun ist diese Idee schon mehr als ein Jahr alt und hat schon so manches überraschendes Ergebnis gebracht. Wir sind mittlerweile zu einer festen und geachteten Größe in der Fanszene geworden und können uns damit auch immer wieder Gehör beim Verein und anderen Fanorganisationen verschaffen, um die Wünsche und Interessen der unorganisierten Fans in unserer Umgebung zu bündeln und ihnen Gehör zu verschaffen. Ausserdem haben sich im Laufe der letzten Monate vielfach Freundschaften entwickelt, die weit über den



Dunstkreis des Stadions hinaus gehen und zu gemeinsamen Aktivitäten animieren. Einige unserer Freunde haben kurzerhand selbst das runde Leder in die Hand genommen und spielen nun zusammen in einer Hobbymannschaft Fußball, oft helfen Kontakte einfach auch im täglichen Leben weiter, wenn man sich erinnert, dass derjenige, der im Stadion immer neben einem steht, sich doch mit dem Problem des anderen auskennen könnte. Eine tolle Entwicklung, wie wir finden.

Natürlich lassen wir auch keine Gelegenheit aus, gemeinsam kleine Feste zu feiern, über Fußball allgemein und die Löwen im Speziellen zu philosophieren. Genauso stehen wir in einem engen Kontakt zur Eurer Faninitiative „JETZT ERST RECHT“, planen gemeinsame Projekte, tauschen Erfahrungen aus und haben einfach nur Spaß am Fußball und allem was dazu gehört.

In diesem Zusammenhang gratulieren wir auch Euch zu Eurem ersten Geburtstag und drücken die Daumen, dass sich unsere Vereine bald wieder in der Bundesliga miteinander messen können. In diesem Sinne: 60 und der FCK

Eure Southies



## Warum ich mich für eine Fahne in der Westkurve entschied...

von Fanclubmitglied Lexxy[FI]

Alles begann vor drei Jahren in der Saisonvorbereitung, als von Fanseite aufgerufen wurde, die Westkurve sollte „roter“ werden. Nach längerem Überlegen, wie das zu schaffen sei, kam mir die Idee eine Schwenkfahne in den Vereinsfarben anfertigen zu lassen.

Nach einigen Anfragen entschied ich mich dazu, eine Fahne mit den Maßen 4x5 Meter im Karodesign durch Supporters Art anfertigen zu lassen.

Ich entschied mich dagegen, ein FCK- Logo zu verwenden, da dieses deutlich mein Budget als Azubi überschritten hätte. Dennoch war ich super begeistert, als die Fahne zum ersten Mal bei mir zu Hause getestet wurde und erst recht beim ersten Einsatz aufm Betze.

Zu Beginn der letzten Saison habe ich die Fahne dann mit Emblemen des FCK selbst benäht, wodurch meine Fahne zum einen besser dem FCK zugeordnet werden konnte und zum anderen meine Fahne besser erkennbar war, denn meine Fahne war längst nicht mehr die einzige mit diesem Karodesign.

Da allerdings die Faninitiative „JETZT ERST RECHT“ auch mir immer wichtiger wurde, begannen Mitte der Hinrunde bereits die Überlegungen, wie diese auf meiner Fahne präsentiert werden konnte. Nach den ersten Überlegungen kam ich zu dem Entschluss: Eine neue Fahne muss her.

Diese war ursprünglich so gedacht, dass eine Seite komplett weiß bliebe, dort das FCK-Logo abgebildet werden sollte. Auf der Rückseite sollte auf rotem Untergrund unser Fanini-Logo prangern.

Also beriet ich mich wieder mit Herrn Buschbacher von Supporters Art, ob und in welcher Form dies realisierbar wäre. Leider gab es für diese Gestaltungsvariante eine Absage, denn die Fahne hätte aus zwei Lagen Stoff genäht werden und das Fanini-Logo zusätzlich auch noch aufgenäht werden müssen, welches in ihrer Ganzheit nicht mehr schwenkbar ist; mal ganz abgesehen von den Kosten.

Also suchten wir nach Alternativen, um eine neue Fahne mit FCK-Logo fertigen zu können. Da die Fahne schon zweifarbig sein sollte, allerdings nicht zusammengenäht, fiel die Wahl schnell auf Digitaldruck und Herr Buschbacher hatte DIE Idee: einen Farbverlauf von „Fritz-Walter-Rot“ zu weiß und mittig das FCK-Logo in der Größe 5x6 Meter, denn wie sich herausstellte, wäre eine größere Fahne, schlichtweg zu schwer!!! DAS WAR ES!!!

Also machte sich Herr Buschbacher an die Umsetzung der Fahne und ich freute mich wie ein kleines Kind darauf, die Fahne in voller Pracht zu sehen.



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Die Zeit ging ins Land und ich hörte nichts mehr von Herrn Buschbacher, wie Stand der Dinge sei, bis eines Tages die E-Mail kam, dass die Fahne versandbereit war.

Dann, am 08.05.2007, zwei Tage nach dem Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig, war es soweit, die neue Fahne wartete zu Hause auf mich. Also hieß es sofort: Fahne schnappen, raus aufs Feld und testen, obwohl es stürmte ohne Ende!!!

Fazit dieser Aktion: HAMMERGEIL. Ich konnte es nicht mehr erwarten, diese zu präsentieren, doch ich wollte sie ja erst in der neuen Saison einsetzen, was also nun!?

Ich entschied mich für das Spiel gegen den 1.FC Köln, denn vor vollen Rängen, letztes Saisonspiel, da wurde früher ja auch immer das neue Trikot präsentiert. PASST also! Also fuhr ich am Spieltag mit der neuen Fahne und der neuen Fahnenstange zum Betze und baute wie immer auf, schwenkte aber noch nicht, denn sie sollte ja noch nicht zu sehen sein.

Jeder, der zu mir kam fragte: „Und, ist sie das!?“ und ich sagte „Ja!“ Doch das Geniale war, dass NIEMAND wusste, wie die Fahne denn nun aussah, und dies sollte bis zu „You'll never walk alone“ so bleiben. Das war der von mir ausgewählte Zeitpunkt die Fahne zu präsentieren.

Doch die Freude wurde durch einen anderen FahnenSchwenker direkt vor mir geschmälert, denn dieser hatte nach 8 Spielen in der Rückrunde ohne seine Fahne doch tatsächlich seine Fahne wieder dabei und wollte keinen Meter weichen, da er dort ja schon seit Jahren steht.

Um meine Fahne nicht der Gefahr auszusetzen, beschädigt zu werden, zog ich mit meiner Fahne zähneknirschend um - weg von der Fanini!



Dennoch, ich wurde immer nervöser, denn der Zeitpunkt der Präsentation kam langsam aber sicher immer näher, und die Gedanken begannen zu kreisen: „Wie werden meine Freunde reagieren? Wie kommt die Fahne an? Hoffentlich passiert der Fahne nichts! Und so weiter“

Und dann, es war 13:46h und DJ Fabi kündigte „You'll never walk alone“ an, die geilsten 3:30min dieser Woche und ich legte los! Es war der Hammer! Von allen Seiten kam „Geil, Saustark, Hammer...“ und meine Gedanken verpufften mit dem ersten Refrain „Walk on, walk on, with hope in your heart, and you never walk alooone, you'll never walk alone“ SO LAUT HABE ICH IN MEINEM FUßBALLERLEBEN NOCH NIE MITGESCHRIEN!!!!

In diesem Moment war mir alles wurschtegal, was die Fahne gekostet hat, wie anstrengend es ist, diese zu schwenken oder, ob sich jemand dran stören könnte, wenn ich schwenke. Ich war einfach nur HAPPY!!!



## Zyperns Kolumne

### Wie wurde ich ein FCK-Fan?

„Ich war“, glaubte er, „gegen Borussia Neunkirchen zum ersten Mal auf dem Betze gewesen“, sagte mir mein Vater. Das war 1959. Ich war damals zwei Jahre alt und hockte wohl auf den Schultern meines Vaters, der sich schwitzend die vielen Stufen zum Betze hochquälte. „Wir wohnten in die Friedrichstrasse in der Nähe des Fritz-Walter-Kinos“, sagte mir meine Mutter. Mein Vater war Ingenieur bei Pfaff.

Natürlich kann ich mich an nichts mehr erinnern. Meine wirklich aktive Zeit mit dem FCK begann in der zweiten Klasse und dem Sammeln von Fußballbildern. Wir waren inzwischen nach Bad Homburg (Hessen) umgezogen. Die meisten meiner Klassenkameraden waren Eintracht-Fans, aber ich blieb „Lauterer“ und tauschte stolz meine doppelten „Reitgassels, Kiefhabers und Co Prinzen“, um das Album so schnell wie möglich voll zu bekommen, später war auch ein Rehhagel dabei.

Auf den Betze durfte ich erst wieder, als ich „alt genug“ war. Da war ich 17 oder 18 Jahre alt. Wenn ich mich recht erinnere, sangen wir damals: „Der Sandberg – oder der Pirrung - die Flanke, der Toppi das Tor“. Und dann grölten wir irgendwas „Bayerisches“ (Holladihi....?). Meine erste Prügel, als Fußballfan, bekam ich mit 17 nach einem Unentschieden oder einem Sieg (?) auswärts im damaligen Waldstadion. Wir waren zu Viert und die Eintracht-Fans in der Überzahl, aber so waren sie schon damals - die „Hesse“.

Ja, als Lauterer in Hessen, hatte ich es nicht immer leicht. Mit 20 ging ich zum Studium in die Schweiz nach Basel. Einen Herrn Jäggi kannte ich damals noch nicht. Ich begann ein Musikstudium, wollte Pianist werden. Ein ganz Großer wurde ich aber nicht, deshalb „sattelte“ ich um und entwickelte meine zweite große Leidenschaft, das Schreiben. Um es kurz zu machen: Über einige Umwege, deren Beschreibung den Rahmen dieses Fanmagazins sprengen würde, landete ich im Libanon und wurde Kriegsberichterstatter: Fünf Jahre Reportagen über den libanesischen Bürgerkrieg, den ersten Golfkrieg (zwischen Iran und Irak).

Als man 1987 im Libanon mit dem Entführen von Ausländern begann, ging ich nach Zypern, wo ich auch heute noch lebe – und inzwischen wieder engsten Kontakt zum FCK habe.

Der Grund dafür ist mein Sohn Tyll, der, wie ich, im zarten Alter von sieben mit dem Sammeln von Fußballbildern begann und sich schon bald erkundigte, zum wem man halten müsse. Natürlich zum FCK. Olé Olé! Als Tyll neun Jahre alt war, fuhren wir zum ersten Mal gemeinsam nach Lautern. Der FCK verlor 2:0 gegen Bielefeld. Es sollte nicht die einzige Niederlage sein, die wir „live“ mitbekamen und die Tyll später alleine zu betrauern hatte.



# TEUFELSKURIER ©

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

Aber es ist schon verrückt – oder auch nicht: Je tiefer unser geliebter FCK in die Krise rutschte, desto größer wurde meine Bindung zum FCK.

Krisen schweißen eben zusammen. Auch wenn das nicht alle Fans wissen. Niemals werde ich den Samstag nach dem Spiel in Wolfsburg vergessen: Als Tyll und seine Freunde mit rotgeweinten Augen vor der Deutschlandkarte saßen und Käffer wie Aue und Burghausen suchten. Jetzt wissen wir, so sie sind. Und haben uns damit abgefunden. Oder besser gesagt: Daran gewöhnt!? Denn es keine Schande in der zweiten Liga zu spielen. Zumindest für ein Jahr. Das ist schon ganz anderen Klubs passiert.

Schon bald werden wir wieder oben stehen. Und selbst, wenn es ein bisschen länger dauern sollte, gibt es dennoch nichts schöneres, als ein Tor des FCK bejubeln zu dürfen.

Alles Gute aus dem sonnigen Zypern!

FCK 4ever

Michael







# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“

## Fankollektion

ab sofort ist auch unser WEBSHOP geöffnet

Nähere Info auf <http://forum.fanini.de>  
oder [www.fanini.de](http://www.fanini.de)

Die neue Fankollektion 2007/2008 ist im Online Shop zu finden!



T-Shirt Marke B&C  
Größen: S-XXXXL  
Farbe: schwarz  
Preis: 14€



Polo-Shirt Jerzeers  
Größen: S-XXXXL  
Farbe: schwarz  
Preis: 18€



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE ..JETZT ERST RECHT



T-Shirt Marke B&C  
Größen: S-XXXXL  
Farbe: weiß  
Preis: 14€



Polo-Shirt Jerzeers  
Größen: S-XXXXL  
Farbe: weiß  
Preis: 18€



# TEUFELSKURIER<sup>©</sup>

BY FANINITIATIVE „JETZT ERST RECHT“



Sweat-Shirt Marke Jerzeers  
Größen: S-XXXL  
Farbe: schwarz  
Preis: 20€



Sweat-Shirt Marke Jerzeers  
Größen: S-XXXL  
Farbe: weiß  
Preis: 20€

